

## Cod. tam. 498

## Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Cod. tam. 498
↳ alternativ	Bearbeitersignatur : 10498
Typ	Handschrift
Formtyp	Palmbblatt
Bearbeiter	Thomas Anzenhofer Eingabe: Claudia Weber
Eigner	Bayerische Staatsbibliothek München
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHDDravidianMSBook_manuscript_00000356
erstellt am	2020-01-30T13:40:49.816Z
letzte Änderung	2023-08-08T17:00:33.602Z

## Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Tamil
Schrift	Tamil
Titel	
↳ wie in Hs.	<b>de</b> pilavaṅka {varuṭam} cittirai {mātam} 20[Durchstreichung] {tēti} {mutal} kuruppu [lies: kuṛippu]
↳ wie in Referenz	<b>de</b> [Buchführungs-Journal (mit Tamil-Datum des Anfangs)]
Textanfang wie in Hs.	<b>de</b> Bl.1.r.Sp.1.Z.1-2: pilavaṅka {varuṭam} cittirai {mātam} / 20[Durchstreichung] {tēti} {mutal} kuruppu Sp.2.Z.1-3: mu nu karuppaṅṅaru caṭṭi nākappaṅ / vaṛavu paṭṭaṅṅam aḷcuppaḷavacū / muṅ {mātam} 1 {tēti} {mutal} naṭappu vaṭṭi
Textende	<b>de</b> Bl.58.vSp.4.Z.2-5: ātāya vaṛāvu ... vacam / vaṭṭam {rūpāy} 2 / 23 {tēti} āru ā {pōka} cu aṅa a... / kappāṅ kaviyāṅ ... moyi
Thematik	Dokumente/Urkunden
Inhalt	<b>de</b> Rechnungsbuch; Buchführungs-Journal (kuṛippu); auch Geschäfte unter Ceṭṭiyārs (Bl.1.r.Sp.2.Z.3: muṅ {mātam} 1 {tēti} {mutal} naṭappu vaṭṭi): Zinsen bei einem Ceṭṭiyār-Kontokorrent (naṭappu vaṭṭi).
Gliederung / Faszikel	<b>de</b> Eine signifikante Abschnittseinteilung ist nicht zu erkennen. - Als Journal sollte das Manuskript chronologisch geordnet sein.
Randvermerke / Glossen	<b>de</b> Blätter, recto, links: {ōm} civamay{am}

## Äußere Beschreibung

Beschreibstoff	
↳ Material	Palmbblatt
↳ Zustand	<b>de</b> Schlechter Zustand: viel Wurmfraß, brüchig, viele Blätter am rechten Rand gerissen und/oder umgebogen. Davon abgesehen ist der Alterungszustand eher gut. Die Schnur war nicht durchgeführt, sondern nur um das Bündel herumgelegt.
Blattzahl	<b>de</b> 58 Blatt, teilweise paginiert (das Bündel ist jedoch ungeordnet).
Blattformat	<b>de</b> etwa 41-48 x 2,5 cm
Anmerkungen	<b>de</b> INVOKATION: Lt. Tamil Lexicon (Vol. 3, p. 1446) lautet die Invokation eines Briefes, eines Dokumentes

	<p>oder eines Buches bei den Tamil-Śaivas "civamayam". In den Marginalien vieler Rechnungsbücher ist jedoch "civamaya" zu lesen. Dies entspräche der Sanskrit-Form "Śiva-maya".</p> <p>de DATIERUNG (Stichproben): zwischen den Jahren Cāruvari und Pilava</p> <p>de THEMA: Zum Komplex "Tamilische Rechnungsbücher" sind erklärende Aufsätze in Arbeit, die in naher Zukunft außerhalb dieser Datenbank erscheinen werden.</p>
Zeilenzahl	de 5-8 Zeilen
Spaltenzahl	de meist 4 Spalten
Schrift	
↳ Ausführung	de Schriftzeichen teilweise mit pulli, Unterscheidung von langem und kurzem e und o, ungeschwärzt